

Handlungs-Empfehlungen für Werkstatt-Räte

Leider kommt die Krise durch Corona jetzt in allen Werkstätten an.
Werkstatt-räte müssen viele schwierige Entscheidungen treffen.

Zu aller erst:

Lassen Sie sich nicht drängeln.

Sie brauchen Zeit um sich ohne Leitung zu beraten
und sich alles genau zu überlegen.

Lassen sie sich die Informationen **schriftlich** geben.

Besprechen Sie sich im Werkstatt-rat
und mit Ihrer Vertrauens-person.

Wahrscheinlich hat die Werkstatt finanzielle Probleme
und schlägt deshalb eine bestimmte Lösung vor.

Sie müssen nicht zustimmen.

- Manchmal ist es möglich,
einen Kompromiss zu erzielen.
- Manchmal müssen Sie stark sein,
um Kleinigkeiten zu erreichen.
- Manchmal gibt es keine andere Lösung als zuzustimmen.

1. Entgelt

Es kann sein,
dass die Werkstatt die Entgelte der Beschäftigten kürzen möchte.

Jetzt ist wichtig:

- Lassen Sie sich genau erklären wie viel Geld der Werkstatt fehlt und warum?
- Welchen Betrag will die Leitung kürzen und wie kommt die Leitung auf den Betrag?
- Wird auch in anderen Bereichen der Werkstatt gespart und wenn ja, wo?

Ideen für die Verhandlung mit der Leitung:

- Kann an anderer Stelle gekürzt werden?
Zum Beispiel beim Sommer-fest.
Oder beim Tag der offenen Tür.
Bei Fortbildungen, Fahrt-kosten
und Versammlungen.
- Manche Beschäftigte haben während der Corona-zeit gearbeitet.
Es wäre unfair, ihnen das Entgelt zu kürzen.
- Es gibt vom Bundes-tag Geld für Werkstätten,
die in finanziellen Schwierigkeiten sind.

Es ist Geld aus der Ausgleichs-abgabe.
Hat das die Werkstatt einberechnet?

- Entgelt ist ein wichtiger Grund, um Arbeiten zu gehen.
Wenn das geringe Werkstatt-entgelt noch weiter gekürzt wird,
fehlt jede Motivation zu arbeiten.
- Vielleicht ist es eine Idee, auf Sonder-zahlungen zu verzichten.
Das ist weniger schmerzhaft,
als jeden Monat weniger Geld zu bekommen.
- Es ist wichtig, eine Zeit-dauer für die Senkung ausmachen.
Zum Beispiel 2 Monate,
und danach sollte erneut verhandelt werden.
- Die Vermittlungs-stelle anrufen
und von ihr eine Entscheidung fällen lassen.



Eine gute Idee, wenn das Entgelt trotzdem gekürzt wird:

Die Werkstatt sollte nicht den Steigerungs-betrag senken,
sondern auf dem Lohn-zettel eine extra **Corona-Kürzung** einfügen.
Das verstehen bestimmt alle besser.

Und sie lässt sich ganz schnell wieder aus dem Lohn-zettel herausnehmen,
wenn die Produktion wieder angelaufen ist.

Oder das Geld aus der Ausgleichs-abgabe angekommen ist.

2. Urlaub

Es kann sein,
dass die Werkstatt möchte,
dass alle Beschäftigten ein paar Tage weniger Urlaub
für das Jahr 2020 bekommen.

Es geht oft um 5 – 10 Tage für die Corona-zeit.

Jetzt ist wichtig:

- Wie kommt die Leitung auf die Anzahl der Tage?
- Was bringt der Verzicht von Urlaubstagen der Werkstatt?

Ideen für die Verhandlung mit der Leitung:

- Es war ein Betretungs-verbot der Landes-regierung.
Viele Beschäftigte haben Material zum Arbeiten
nach Hause bekommen
und/oder Anrufe von ihren Gruppen-leitern mit Aufgaben.
Das ist kein Urlaub!
- Manche möchten ihre Verwandten in anderen Ländern besuchen – sie
brauchen alle Urlaubst- tage, um diesen Familien-urlaub zu ermöglichen.
- Es kann mit den Beschäftigten Regeln geben,
dass nicht alle im Juli und August in den Urlaub fahren können.
Zum Beispiel können Urlaubsb- löcke für die einzelnen Bereiche vereinbart
werden.
- Vielleicht sind manche Beschäftigte freiwillig bereit,
einen Teil ihres Urlaubs abzugeben.

Beispiele aus der Praxis, die Mut machen

Beispiel 1

Emil und sein Werkstatt-rat sollen Entgelt-kürzungen zustimmen.

Emil und seine Kolleg*innen möchten das nicht.

Sie fragen einen Wirtschafts-prüfer,

der ihnen die Zahlen der Werkstatt in Leichter Sprache erklärt.

Es stellt sich heraus, dass die Werkstatt genug Geld hat.

Werkstatt-rat und Werkstatt-leitung

vereinbaren die volle Auszahlung der Entgelte bis Ende 2020.

Beispiel 2

Manuela und ihr Werkstatt-rat sollen auch Entgelt-kürzungen zustimmen.

Sie stimmen der Maßnahme nicht zu.

Die Werkstatt will die Vermittlungs-stelle anrufen.

Der Werkstatt-rat sucht sich einen Beisitzer.

Sie fragt einen Landtags-abgeordneten der SPD.

Er sagt zu.

Die Werkstatt erfährt von dem Beisitzer der Werkstatt-räte.

Sie möchte nun doch kein Verfahren mit der Vermittlungs-stelle.

Sie möchte vorher eine andere Lösung suchen...

Beispiel 3

In einer Werkstatt haben viele Beschäftigte

noch nicht ihren Urlaub für 2020 geplant.

Werkstatt-rat und Werkstatt einigen sich darauf,

dass nicht alle gleichzeitig Urlaub machen können.

Beschäftigte und Werkstatt besprechen einzeln die Möglichkeiten.

Die Beschäftigten machen nach Absprache

zu unterschiedlichen Zeiten ihren Urlaub.